

## Vorläufiger Tätigkeitsbericht 2021

Die Diakonie Westmecklenburg-Schwerin wurde 2021 gegründet und wird als gemeinnützige GmbH geführt. Die Gesellschafter

- Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH und
- Stift Bethlehem

verfügen über verschieden große Anteile.

Sie entsenden jeweils in die Gesellschafterversammlung sowie den Aufsichtsrat der Diakonie Westmecklenburg-Schwerin gGmbH von ihnen benannte Personen:

	Aufsichtsrat	Gesellschafterversammlung
<b>Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH</b>	Frau Dr. Uta Andrée Propst Marcus Antonioli Herr Stefan Barth	Frau Henrike Regenstein Pastor Matthias Staak
<b>Stift Bethlehem</b>	Landespastor Paul Philipps Oberkirchenrat Sebastian Kriedel	Herr Diethard Graf von Bassewitz Herr Paul-Friedrich Leopold

Die Gesellschafterversammlung tagt mindestens einmal im Jahr, der Aufsichtsrat wird mindestens viermal im Jahr einberufen.

Im Gesellschaftervertrag und in der Geschäftsordnung sind alle wesentlichen Regularien und Aufgaben der beiden Aufsichtsgremien verankert. Sie beschließen, überwachen, kontrollieren und begleiten die beiden Geschäftsführer und alle Geschicke der Diakonie Westmecklenburg-Schwerin.

Die Diakonie Westmecklenburg-Schwerin ist ein hierarchisch gegliedertes Unternehmen für soziale Dienstleistungen, indem Vernetzung und Synergieeffekte, Kommunikations- und Informationswege transparent und überschaubar gestaltet werden sollen und verschiedene Instrumente der Mitarbeiterführung eingesetzt werden.

Ziel ist, die einzelnen Einrichtungen, Abteilungen, Bereiche so mit einander zu verzahnen, dass die Interessen und Bedarfe der Kund\*innen stets im Zentrum stehen und effizientes Arbeiten möglich wird.

Mitarbeitende sind immer in einer Einrichtung tätig und verfügen über eine Stellenbeschreibung. Einrichtungen sind einzelnen Bereichen zugeordnet.

In der Diakonie Westmecklenburg-Schwerin gibt es vier Bereiche: **groß werden, aktiv lernen, teilhaben können, alt werden**. Die Zentralverwaltung ist untergliedert in Geschäftsführung mit Büro und Stab, die Referate für Personal und Finanzen.

Die Diakonischen Dienste Westmecklenburg-Schwerin GmbH wurde 1998 als WDS Haus-Service GmbH (Wirtschaftsdienste für Sozialeinrichtungen) gegründet, 2021 umfirmiert und mit der Diakonischen Dienstleistungsgesellschaft Stift Bethlehem mbH verschmolzen. Sie wird als GmbH geführt. Die Diakonie Westmecklenburg-Schwerin gGmbH ist alleinige Gesellschafterin der Diakonischen Dienste Westmecklenburg-Schwerin GmbH.

### Leitsätze in der Diakonie Westmecklenburg-Schwerin

Ein erster Entwurf des Leitbildes für die Diakonie Westmecklenburg-Schwerin gGmbH wurde durch eine Arbeitsgruppe vorgelegt und zur unternehmensweiten Diskussion gestellt. Der Beteiligungsprozess endete mit dem Reformationstag, 31.10.2021, sodass noch in diesem Jahr die gemeinsamen Leitsätze verabschiedet und in Kraft gesetzt werden sollen.

- Kindertagesstätte Zwergenland in Wittenförden
- Kindertagesstätte Seepferchen in Dümmer
- Hort der Montessori-Schule in Schwerin
- Pädagogische Frühförderung in Crivitz

## **aktiv lernen**

---

Zum Bereich „aktiv lernen“ gehören:

- Montessori-Schule - Evangelische integrative Grundschule mit angeschlossener Orientierungsstufe
- Weinbergschule - Evangelische kooperative Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Evangelische Fachschule für Pflegeberufe - Höhere Berufsschule.

Voneinander miteinander lernen... Die Schulen in der Diakonie Westmecklenburg-Schwerin vertreten ganz unterschiedliche Profile.

### **Montessori-Schule**

Die Evangelisch integrative Montessori-Schule Schwerin ist eine Grundschule mit Hort und angeschlossener Orientierungsstufe. Mit dem Start in das Schuljahr 2020/21 besuchen 187 Schüler\*innen unsere acht Klassen.

Die Montessori Schule bietet den Schüler\*innen mit einem modernen Lehr- und Lernkonzept auf Grundlage der Montessori-Pädagogik einen optimalen Start in die Schullaufbahn. Kleine Klassen, ein enges soziales Miteinander, gute Ausstattung und eine vertrauensvolle Verbindung zwischen Elternhaus und Schule machen Lernen für alle Seiten zum Erlebnis. So bereiten sich selbstbewusste Kinder auf ihren Weg in weiterführende Schulen vor.

### **Weinbergschule**

Die Weinbergschule in Schwerin mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung hat im Schuljahr 2020/21 98 Schüler\*innen, die in 12 Klassen unterrichtet werden.

Die Weinbergschule lebt ihren Leitspruch jeden Tag aufs Neue: „Jeder Mensch ist einzigartig - wir nehmen ihn an.“ Die Evangelische kooperative Schule zur individuellen Lebensbewältigung sorgt für die sonderpädagogische Förderung von Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 18 Jahren. Abhängig vom Grad der Behinderung werden die Schüler\*innen individuell gefördert - und gefordert.

### **Evangelische Fachschule für Pflegeberufe**

Im Laufe des Jahres wurden rund 360 Schüler\*innen von 11 Lehrkräften in der Erreichung ihrer Ausbildungsziele begleitet und in Theorie und Praxis überprüft.

Die Evangelische Fachschule für Pflegeberufe (EvA) richtet sich mit ihrem Ausbildungsangebot an junge Erwachsene aber auch an Menschen, die schon fest im Berufsleben stehen. Die Arbeit in der erfordert ein besonderes Maß an Verantwortungsbewusstsein und hohe fachliche Qualifikation. Die Schüler\*innen darauf vorzubereiten - das ist das Ziel von Schulleitung und Lehrerkollegium.

## **teilhaben können**

---

Der Bereich „teilhaben können“ unterstützt Menschen mit geistigen, körperlichen oder seelischen Beeinträchtigungen in den verschiedensten Lebensfeldern. Individuelle Hilfen werden insbesondere durch Beratung, differenzierte Wohnangebote im gemeinschaftlichen und ambulanten Bereich, in Arbeit und Ausbildung sowie durch Angebote der gemeindenahen Psychiatrie bereitgestellt.

Der Wirkungskreis erstreckt sich über die Landkreise Ludwigslust-Parchim, Nordwestmecklenburg und die Landeshauptstadt Schwerin. Zum Bereich gehören nachfolgende Einrichtungen:

Die Einrichtungen und Dienste der Sozialpsychiatrie sind für Menschen mit einer psychischen Erkrankung da, die Hilfe im Alltag benötigen. Die Ambulanten Dienste ergänzen die Angebotsvielfalt für Menschen mit Behinderung in diesem Bereich, indem sie niedrigschwellig Unterstützung und Beratung anbieten.

## **alt werden**

---

Eine stabile Lebensqualität - das ist das Ziel der Langzeitpflege eines alten Menschen. Weil die geistigen, körperlichen und sozialen Fähigkeiten jedes Menschen im Alter abnehmen, ist es besonders wichtig, die Fähigkeiten der Selbstpflege soweit und solange als möglich zu erhalten und zu fördern. Wenn notwendige Pflege nicht mehr eigenständig erfolgen kann, können mit Angehörigen gemeinsam Möglichkeiten beraten werden, um passende Entscheidungen treffen zu können. Hierfür bieten wir unterschiedliche Wohnformen für Senior\*innen an.

Der Bereich „alt werden“ setzt sich aus folgenden Einrichtungen zusammen:

- Haus am Sinnesgarten in Rampe mit 39 Einzelzimmern und 7 Doppelzimmern
- Haus am Petersberg in Pinnow mit 72 Einzelzimmern
- Oberin v. Lindeiner-Haus in Hagenow mit 16 Einzel- und 32 Doppelzimmern
- Ludwig-Danneel-Haus in Ludwigslust mit 28 Einzel- und 30 Doppelzimmern
- Betreuten Wohnen in Leezen mit 38 Wohnungen
- Betreutes Wohnen in Ludwigslust mit 59 Wohnungen
- altersgerechten Wohnanlage in Pinnow mit 11 Wohnungen, davon 7 Zwei-Raum Wohnungen und 4 Drei-Raum Wohnungen.

Die Auslastung stellt sich wie folgt dar: Die Belegungsquote beträgt, z.B.:

- im Haus am Sinnesgarten 98,7% (2019: 96,2%)
- im Haus am Petersberg 87,7% (2019: 97,7 %).

## **Die Mitarbeitervertretung**

---

Die Mitarbeitervertretung (MAV) ist ein von allen Mitarbeitenden aus ihrer Mitte gewähltes Gremium zur Vertretung der Mitarbeiterrechte. Alle für die Mitarbeiterschaft relevanten Änderungen, Vorschriften, Verträge usw. müssen mit der MAV abgestimmt werden. Bedingt durch das Zusammenwachsen der operativen Bereiche von Diakoniewerk Neues Ufer und Stift Bethlehem gibt es im Unternehmen gegenwärtig zwei MAVen.

Die jährliche Mitarbeiterversammlung informiert über die Arbeit der Mitarbeitervertretung und bietet die Möglichkeit für die Geschäftsführung, über die Entwicklung und nächsten Perspektiven der Diakonie Westmecklenburg-Schwerin zu berichten. Die Termine sind den Einladungen am Schwarzen Brett der Einrichtung zu entnehmen. Die Amtszeit beträgt 4 Jahre. Bei Fragen oder Problemen kann sich jeder Mitarbeitende an die MAV wenden.

## **DiaLOG – Unsere Unternehmenszeitung**

---

Um gemeinsam auf erfolgreiche Arbeit zurückzublicken, über erfolgreiche Projekte und Gemeinschaftsaktivitäten zu berichten und sich auf neue Aufgaben einzustimmen gibt die Diakonie Westmecklenburg-Schwerin die Unternehmenszeitung DiaLOG heraus. Der DiaLOG erscheint viermal im Jahr.